

Konventionen

In dieser Untersuchung sind zentrale tamilische Titel, Begriffe, Orts- und Personennamen bei erster Nennung in Klammern in diakritischer Umschrift angegeben. Die Transliteration richtet sich nach der wissenschaftlich anerkannten Umschrift, wie sie beispielsweise Kamil Zvelebil im *Lexicon of Tamil Literature* (1995) verwendet. In der Regel werden diese Wörter im Text ohne Diakritika in ihrer verbreitetsten anglierten oder – bei Personen und Institutionen – in der selbst gewählten Variante angegeben. Das Tamilische kennt keine Großbuchstaben. Orts- und Personennamen wurden in der Transliteration dennoch mit Kapitalen ausnotiert. Vor allem bei philosophischen Konzepten oder religiösen Traditionen wurde, wo als sinnvoll erachtet, die Sanskritversion in der etablierten Fassung von Monier-Williams angefügt, die als solche explizit markiert wurde. Englische Wörter sind in Klammern nicht zusätzlich als solche gekennzeichnet

Alle fremdsprachlichen Zitate sind im Fließtext in meinen eigenen Übersetzungen wiedergegeben. Diese Passagen sind im Original beziehungsweise in der diakritischen Umschrift in Fußnoten aufgeführt. Die eventuell abweichenden Schreibweisen oder Verwendung von Diakritika sind in den Zitaten im Original belassen.

Alle Personennamen wurden so vollständig wie möglich angegeben. Die Lebensdaten historischer Personen wurden nur dann angegeben, sofern diese nachweisbar waren.